

Porsche Pepita Edition by Vitra: Limitierte Kollektion ikonischer Stühle mit Bezug zu Sportwagen-Klassikern

- Stühle von Charles und Ray Eames sowie Antonio Citterio mit Original-Pepita-Stoff von Porsche
- Premiere bei „The Art of Dreams“ in Mailand
- Anzeigen-Kampagne mit Fotos von Jonas Lindstroem
- Ab dem 22. April in begrenzter Stückzahl und ausschließlich online erhältlich

Stuttgart/Mailand. Der Schweizer Designmöbelhersteller Vitra fertigt drei seiner ikonischen Stühle in limitierter Auflage für Porsche. Als Besonderheit sind die Klassiker mit dem Original-Pepita-Stoff des Sportwagenherstellers bezogen. Ihre Premiere feiern die Produkte im Rahmen der „The Art of Dreams“-Veranstaltung in Mailand. Diese findet vom 16. bis 21. April 2024 im Palazzo Clerici statt.

Nicht nur ihr besonderer Anspruch an Design und Technologie verbindet die beiden Familienunternehmen Vitra und Porsche. Ein Teil ihrer Erfolgsgeschichten beginnt zeitgleich mit der Erfüllung eines Traums: 1948 reichen Charles und Ray Eames einen Stuhl mit einteiligem Sitz und Rücken bei einem Wettbewerb des „Museum of Modern Art“ ein. Zu einer Zeit, in der Kunststoff noch als Innovation gesehen wurde, schreibt dieser Armlehnen-Stuhl Designgeschichte. Ebenfalls im Jahr 1948 verwirklicht Ferry Porsche seine Vorstellung von einem Sportwagen und konstruiert mit seinem Team den Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster.

Im Zuge der Produktpartnerschaft für die „Pepita Edition by Vitra for Porsche“ fertigt Vitra nun drei Stühle in limitierter Auflage für Porsche. Als Besonderheit sind sie mit dem Original-Pepita-Stoff des Sportwagenherstellers bezogen. Pepita besteht aus kleinen Karos, die durch schräg verlaufende Streifen miteinander verbunden sind. 1965 war Pepita erstmals als offizielle Ausstattung in einem Porsche 911 erhältlich.

Zuvor wurde es bereits in der Endphase des Porsche 356 als Sonderwunsch-Ausstattung angeboten – jedoch nur auf Nachfrage und sehr vereinzelt. Zuletzt wurde Pepita unter anderem im 911 Sport Classic (2022), dem zweiten Sammlerstück der Heritage Design-Strategie, angeboten.

Die „Porsche Pepita Edition“ umfasst die „Eames Plastic Side Chair Pepita Edition“, die „ID Trim L Pepita Edition“ sowie die „Petit Repos Pepita Edition“. Die beiden letztgenannten, modernen Stühle hat der Mailänder Architekt und Designer Antonio Citterio entworfen.

„Die ‚Porsche Pepita Edition by Vitra‘ ist eine Symbiose der DNA unserer Unternehmen: Ikonisches Design gepaart mit exzellenter Handwerkskunst und überzeugender Funktion“, sagt Robert Ader, Chief Marketing Officer bei der Porsche AG. „Durch das zeitlose Pepita-Muster werden die Stühle zu einem ganz besonderen Hingucker, ob im eigenen Wohnzimmer oder im Büro.“

Erstmals öffentlich zu sehen sind die Stühle im Rahmen der aktuell laufenden Veranstaltung „The Art of Dreams“ in Mailand. Im Mittelpunkt dieser jüngsten Ausgabe der weltweiten Ausstellungsserie stehen Geometrie, Symmetrie, Rhythmus und Repetition. Inspiriert vom Pepita-Muster, setzen sich Künstler unterschiedlicher Disziplinen mit diesen Themen auseinander. Darunter ist das Kollektiv Numen/For Use mit der interaktiven Skulptur „Lines of Flight“.

Kampagnen-Motive von Jonas Lindstroem

Ebenfalls einen künstlerischen Anspruch haben die Print-Anzeigen in verschiedenen Design-, Luxus-, Mode- und Architektur-Zeitschriften, die die Produkt-Partnerschaft begleiten. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Bilder des internationalen Modefotografen und Filmmachers Jonas Lindstroem. Die kreative Idee basiert darauf, dass sich bei Pepita ein Muster permanent wiederholt. Lindstroem nutzt diese Geometrie, um mit Vitra-Möbelstücken und Porsche-Modellen selbst grafische Muster zu erzeugen.

Die „Porsche Pepita Edition by Vitra“ im Detail

Die „Eames Plastic Side Chair Pepita Edition“ verbindet Funktionalität und Design mit präziser Fertigung und hochwertigen Materialien. Die Sitzschale ist den Körperkonturen angepasst und bietet bequemen Halt. Die Vollpolsterung mit Original-Porsche-Pepita-Stoff auf Sitzfläche und Rückenlehne findet in der weißen Schale einen eleganten Kontrast. Das Fußkreuz ist aus schwarzem Ahornholz gefertigt und die Rohre in der Farbe Basic Dark runden den Look ab. Filzgleiter an den Füßen sorgen dafür, dass harte Böden nicht verkratzen. Limitiert auf 1.963 Stück, kostet dieser Stuhl 911 Euro. Design: Charles & Ray Eames, 1950.

Auch der Bürostuhl „ID Trim L Pepita Edition“ ist mit dem Original-Porsche-Pepita-Stoff bezogen. Die verstellbare Lendenwirbelstütze passt sich individuellen Bedürfnissen an. Die Kopfstützenbezüge aus Leder mit geprägtem historischem Porsche-Wappen runden das Design ab. Die Flow-Motion-Mechanik erlaubt es, Neigung sowie Sitztiefe zu verstellen. Das ermöglicht eine entspannte Haltung auch bei langem Sitzen. Die Stückzahl ist auf 911 Einheiten begrenzt, der Preis beträgt 1.911 Euro. Design: Antonio Citterio, 2010/2021.

Der kompakte Sessel „Petit Repos Pepita Edition“ (99 Stück, 3.911 Euro) bietet dank seiner angenehmen Polsterung mit Original-Pepita-Stoff ebenfalls einen hervorragenden Sitzkomfort. Zweifachnähte setzen Designakzente. Die Unterseite ist in der Farbe Basic Dark ausgeführt. Design: Antonio Citterio, 2013.

Der Verkauf startet am Montag, 22. April 2024, um 9 Uhr CET. Die Möbelstücke der „Porsche Pepita Edition by Vitra“ sind ausschließlich online erhältlich: im [Porsche Shop](#) sowie im [Porsche Design Online Shop](#). In der Schweiz werden die Stühle in stark limitierter Auflage bei den folgenden Vitra-Partnern ebenfalls verfügbar sein: Ambiente (CH), Bruno Wickart (CH), Alfred Wyss (CH) und Reiter Design (AT).

Über Vitra

Der Leitgedanke von Vitra ist es, bedeutende Designer und das technische und kulturelle Know-how des Unternehmens zusammenzubringen, um relevante Produkte und Konzepte für Wohn- und Arbeitsräume und öffentliche Bereiche zu

schaffen. In der Schweiz entwickelt, werden die Produkte von Architekten, Unternehmen und privaten Nutzern auf der ganzen Welt eingesetzt, um inspirierende Umgebungen zu gestalten. Zum Portfolio von Vitra gehören große Klassiker des 20. Jahrhunderts. Sie waren aber nicht schon immer Klassiker, sondern mussten zuerst mit einst existierenden Konventionen brechen. Ganz in diesem Sinne erarbeitet Vitra auch heute gemeinsam mit Designern Lösungen für alte und neue Herausforderungen. Als Familienunternehmen in der dritten Generation strebt Vitra nach langfristigen Beziehungen mit seinen Designern, Kunden und Mitarbeitern. Langlebige Produkte und nachhaltiges Wachstum sind seit Beginn der Firmengeschichte ein wichtiges Credo.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de